

PRESSEMITTEILUNG



DFV engagiert sich erneut für positives Gründungs-Klima Verband unterstützt Gründerwoche 2011 des Bundeswirtschaftsministeriums, um Gründergeist zu stärken und für Unternehmertum zu begeistern.

Berlin, 10. November 2011 – Der Deutsche Franchise-Verband e. V. (DFV) nimmt zum zweiten Mal in Folge an der Gründerwoche Deutschland teil, um zu einer positiven Entwicklung des Gründungs-Klimas in Deutschland beizutragen. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie 2010 ins Leben gerufene Aktionswoche zeigt mit mehreren hundert Partnern und Förderern auf, wie vielfältig und aussichtsreich das Unternehmertum ist. Der DFV informiert in ganz Deutschland über die Möglichkeiten einer Existenzgründung im Franchising: in Hannover, Heidenheim, Pforzheim, Detmold, Hamburg und München. Mit der Städteauswahl geht der DFV bewusst auch in ländlichere Regionen, da Franchising hier zum Teil noch nicht die Bedeutung besitzt wie im urbanen Umfeld. Alle Termininformationen sind auf www.gruenderwoche.de oder direkt auf der DFV-Startseite www.franchiseverband.com zu finden.

Dr. h.c. Dieter Fröhlich, Präsident des DFV, über die Motivation des Verbandes zum zweiten Mal an der Gründerwoche teilzunehmen: „Mit unseren Veranstaltungen möchten wir unseren Beitrag zum Erfolg der Aktionswoche leisten und die Bedeutsamkeit des Unternehmertums stärken. Gleichzeitig sehen wir aber auch, dass dieses Veranstaltungsformat nicht ausreicht, um über die vielfältigen Chancen einer Selbstständigkeit zu informieren. Das zeigt leider auch die geringe öffentliche Wahrnehmung der Gründerwoche in den Medien und der Gesellschaft. Wir fordern das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie daher auf, sein Engagement hier deutlich auszubauen und die Gründerwoche nur als einen ersten Schritt zu betrachten.“ Für den DFV-Präsidenten ist auch die Vermittlung eines neuen Unternehmerbildes, das Selbstständigkeit als positive Verwirklichungsform darstellt, eine Aufgabe der Politik. Zudem sollte sie die Notwendigkeit einer guten Vorbereitung in die

Selbstständigkeit mit Schulungen und Seminaren durch bindende Angebote fördern. „All dies lebt die Franchise-Wirtschaft bereits tagtäglich vor“, so DFV-Präsident Fröhlich: „Franchising ist mit seiner Unterstützung für angehende Existenzgründer eine Art Unternehmer-Schule, die den Weg der Gründung begleitet und erleichtert. Von einem solchen Beistand könnten auch klassische Existenzgründer profitieren.“

Die Gründerwoche Deutschland führt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie zum zweiten Mal durch. Die Aktionswoche vom 14. bis 20. November 2011 ist eine zentrale Maßnahme der Initiative "Gründerland Deutschland" und Teil der "Global Entrepreneurship Week", die in über 100 Ländern weltweit stattfindet. Im Mittelpunkt der Aktionswoche mit mehr als 400 Partnern in ganz Deutschland stehen attraktive Veranstaltungen zu den Themen Gründen und unternehmerische Selbstständigkeit.

Der **Deutsche Franchise-Verband e.V.** vertritt die Interessen der deutschen Franchise-Wirtschaft im nationalen und internationalen wirtschaftspolitischen Umfeld. 2010 erwirtschafteten fast 1.000 Franchise-Geber, gemeinsam mit rund 65.500 Franchise-Nehmern und um die 463.000 Mitarbeiter etwa 55 Milliarden Euro Umsatz.

Alle Meldungen und Fotos unter:

<http://www.presstext.com/product/pressmap?id=-1&subId=2868>

Ansprechpartner:

Deutscher Franchise-Verband e.V.
Christoph Kolbe
Luisenstraße 41, 10117 Berlin
Tel. 030/ 278 902-12, Fax: -15
E-Mail: kolbe@franchiseverband.com
Internet: <http://www.franchiseverband.com>